

Wir bedanken uns für die Unterstützung der Veranstaltung:

**Medtronic**  
2500 €

  
novo nordisk®  
1500 €

**ETHICON**  
2000 €

**DACH**  
medical group  
1500 €

**STORZ**  
KARL STORZ – ENDOSKOPE  
1500 €

**BRAUN**  
SHARING EXPERTISE  
1500 €

**INTUITIVE**  
500 €

 **corzamedical**  
500 €

**fitforme**  
500 €

**innovative**  
MEDICAL TRADE & SOLUTIONS  
500 €

 **Coloplast**  
500 €

Um Voranmeldung bis zum 26.05.2024  
wird gebeten!

**Adipositas Zentrum Oberbayern**

  
Klinikum  
Landsberg am Lech

*Besser. Näher. Herzlicher.*

**Sekretariat:**  
Frau S. Calabrese, Frau N. Welser

**Tel.: 08191 / 333 1070**  
**Telefax: 08191 / 333 197 1070**  
**E-Mail: [chirurgie@klinikum-landsberg.de](mailto:chirurgie@klinikum-landsberg.de)**

Eine Teilnahme am Weiterbildungsprogramm (CME) der Bayerischen Landesärztekammer ist beantragt. Voraussichtlich werden 6 Weiterbildungspunkte anerkannt. (SNR:1341469)

**Klinik für Chirurgie**  
**Allgemein- und Viszeralchirurgie**  
**Klinikum Landsberg am Lech**  
Chefarzt: Dr. med. H. Tigges

Bgm.-Dr. Hartmann-Str. 50  
86899 Landsberg am Lech

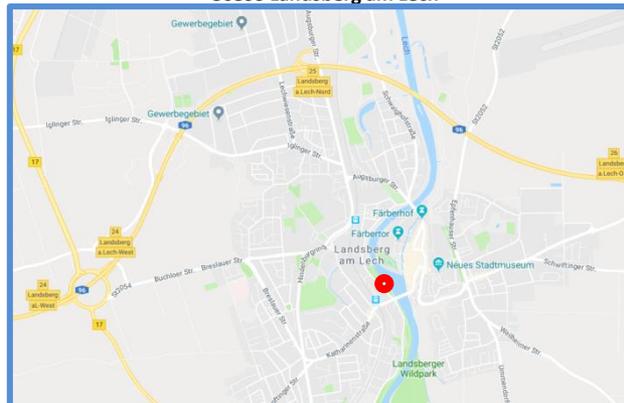
**Adipositas Zentrum Oberbayern**  
**Sekretariat:**  
Frau S. Calabrese, Frau N. Welser

**Tel.: 08191 / 333 1070**  
**Telefax: 08191 / 333 197 1070**  
**E-Mail: [chirurgie@klinikum-landsberg.de](mailto:chirurgie@klinikum-landsberg.de)**

[www.klinikum-landsberg.de](http://www.klinikum-landsberg.de)



**Anfahrtsbeschreibung Veranstaltungsort:**  
**Landratsamt Landsberg am Lech**  
**Von-Kühlmann-Str. 15;**  
**86899 Landsberg am Lech**



 **Klinikum**  
Landsberg am Lech

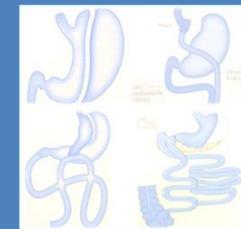


**2. Lech Symposium**

**Bayerischer Adipositas Tag**

**Freitag, 21.06.2024**

**Veranstaltungsort:**  
Landratsamt  
Landsberg am Lech  
Von-Kühlmann-Str. 15  
86899 Landsberg am Lech



# Willkommen in Landsberg am Lech

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Adipositas ist nach WHO eine chronische Erkrankung, die mit einer übermäßigen Übergewichtsentwicklung und Vermehrung des Körperfetts einhergeht. Die Ursachen sind zumeist multifaktoriell. Neben Ernährungseinflüssen, Umweltfaktoren und Stoffwechselstörungen spielen genetische Faktoren eine Rolle. Adipositas stellt eine der größten Gesundheitsbedrohungen der nächsten Jahrzehnte weltweit dar. Laut einer aktuellen Schätzung der WHO sind derzeit weltweit etwa 2 Milliarden Menschen übergewichtig (BMI > 25 kg/m<sup>2</sup>) oder adipös (BMI > 30 kg/m<sup>2</sup>). Die Lebenserwartung adipöser Menschen ist deutlich reduziert. Ursächlich hierfür sind die häufig entstehenden Folge- und Begleiterkrankungen der Adipositas. Neben einem Diabetes mellitus Typ 2, einer arteriellen Hypertonie, Hyperlipidämie, einem obstruktiven Schlafapnoe Syndrom, einer Steatosis hepatis mit fließenden Übergängen zu Leberfunktionsstörungen und Ausbildung einer Leberzirrhose, einer Cholezystolithiasis, einem Polyzystischen Ovarsyndrom sowie arthrotischen Veränderungen der Wirbelsäule und großen Körpergelenke kann auch die Ausbildung diverser bösartiger Tumore durch ein massives Übergewicht begünstigt werden. Psychische und psychisch-soziale Beeinträchtigungen sind bei adipösen Menschen vermehrt anzutreffen, und führen in vielen Fällen zu einer zunehmenden Isolierung. Bei gleichzeitiger Abnahme der körperlichen Belastbarkeit und frühzeitiger Erschöpfung kann die Berufsausübung erheblich eingeschränkt sein und zur Aufkündigung des Arbeitsverhältnis führen. Die Berufsunfähigkeit droht bei persistierender Adipositas permagna häufig bereits in einem Alter zwischen dem 30. und 40. Lebensjahr.

Da eine Prävention der Adipositas bisher unzureichend im Gesundheitssystem etabliert ist, müssen zunehmend die Folgen und Auswirkungen massiven Übergewichts behandelt werden. Gerade bei drohender oder bereits bestehender Komorbidität gewinnen neben konservativen Behandlungsansätzen operative Therapien zur Gewichtsreduktion eine zunehmende Bedeutung.

Das Symposium vermittelt Ihnen aktuelles Wissen zum Thema „Adipositas“ aus interdisziplinärer Sicht und richtet sich sowohl an Klinikärzte wie auch niedergelassene Kolleginnen und Kollegen. Über Ihre Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Mit kollegialen Grüßen



Harald Tigges

## Programm 21.06.2024:

<b>8.30 Uhr</b>	<b>Begrüßung</b> Landrat Thomas Eichinger; Landkreis Landsberg am Lech
<b>8.40 – 8.45 Uhr</b> <b>8.45 – 9.10 Uhr</b>	<b>Begrüßung und Einleitung ins Thema - Epidemiologie und Stellenwert der Adipositas als Krankheit</b> Dr. med. H. Tigges; Chirurgie, Klinikum Landsberg am Lech
<b>9.10 – 9.35 Uhr</b>	<b>Jenseits der Waage: Die Auswirkungen von Stigmatisierung bei Adipositas</b> Frau R. Hochrein, SRH Hochschule für Gesundheit, Psychische Gesundheit u. Psychotherapie, Gera
<b>9.35 – 10.00 Uhr</b>	<b>Moderne Ernährungstherapie bei Adipositas</b> Prof. Dr. med. H. Hauner, Institut f. Ernährungsmedizin, Klinikum rechts der Isar, Tech. Universität München
<b>10.00 – 10.25 Uhr</b>	<b>Etablierte Operationsverfahren zur Gewichtsabnahme – Wirkmechanismen, Erwartungshaltung und Verfahrenswahl</b> Prof. Dr. med. Florian Seyfried, Allgemein- Viszeral- und Transplantationschirurgie Uniklinik Würzburg
<b>10.25 – 10.55 Uhr</b>	<b>Kaffeepause</b>
<b>10.55 – 11.20 Uhr</b>	<b>Etablierte Operationsverfahren zur Gewichtsabnahme – Komplikationen und Langzeitergebnisse</b> Prof. Dr. med. St. Schopf, Allgemein-, Viszeral- u. Endokrine Chirurgie InnKlinikum Mühldorf am Inn
<b>11.20 – 11.45 Uhr</b>	<b>Kostenantrag Adipositaschirurgie? Erfahrungen aus Bayern</b> Prof. Dr. med. Thomas Hüttl, Chirurgie Dr. Lubos Kliniken München – Bogenhausen, Adipositas Zentrum München
<b>11.45 – 12.10 Uhr</b>	<b>Medikamentöse Therapie der Adipositas – eine wirkliche Alternative zur OP?</b> Prof. Dr. med. Bernd Schultes, Stoffwechselzentrum St. Gallen, Schweiz
<b>12.10 – 12.35 Uhr</b>	<b>Möglichkeiten der interventionellen Endoskopie bei Adipositas u. Diabetes mellitus Typ 2</b> Frau Dr. med. Ch. Stier Universitätsmedizin Mannheim, Heidelberg

## Programm 21.06.2024:

<b>12.35 – 13.35 Uhr</b>	<b>Mittagsessen</b>
<b>13.35 – 14.00 Uhr</b>	<b>Evidenzbasierte Prävention und Therapie der Adipositas und deren Komplikationen</b> Prof. Dr. med. Arya M. Sharma (FRCPC); Professor emeritus of Medicine & Past-Chair in Obesity Research and Management at the University of Alberta, Edmonton, Canada
<b>14.00 – 14.25 Uhr</b>	<b>Metabolische Chirurgie – Mehr als nur Therapie eines Typ 2 Diabetes</b> Prof. Dr. med. A. Dietrich; Klinik u. Poliklinik für Viszeral-, Transplantations-, Thorax- u. Gefäßchirurgie; Universitätsklinikum Leipzig
<b>14.25 – 14.50 Uhr</b>	<b>Laparoskopischer One Anastomosis Gastric Bypass (OAGB) oder besser doch laparoskopischer Y-Roux Magenbypass?</b> Dr. med. Plamen Staikov, Klinik für Chirurgie u. Adipositaszentrum, Krankenhaus Frankfurt Sachsenhausen
<b>14.50 – 15.15 Uhr</b>	<b>SASI, SASJ, OP n. Santoro oder SADI? – vielversprechende OP Verfahren der Zukunft</b> Prof. Dr. med. Martin Büsing, Chirurgische Klinik I: Allg. u. Viszeralchirurgie, Adipositas u. Metabolische Chirurgie, Plastisch-Rekonstruktive Chirurgie, Klinikum Vest – Knappschaft Kliniken
<b>15.15 – 15.30 Uhr</b>	<b>Kaffeepause</b>
<b>15.30 – 15.55 Uhr</b>	<b>Roboterassistierte bariatrische Chirurgie – die Zukunft?</b> Frau Dr. med. Miljana Vladimirov, Universitätsklinik für Allgemein- u. Viszeralchirurgie, OWL Campus Detmold
<b>15.55 – 16.20 Uhr</b>	<b>Nachsorge – Integrierte Versorgung – ACHT</b> Dr. med. Min-Seop Son, Allgemein- u. Viszeralchirurgie, WolfartKlinik München-Gräfelfing
<b>16.20 – 16.40 Uhr</b>	<b>Selbsthilfegruppen im Team mit Adipositas-Zentren</b> Frau B. Echter-König, Ch. Echter Adipositas Verband Deutschland e.V.
<b>16.40 – 16.45 Uhr</b>	<b>Zusammenfassung u. Verabschiedung</b> Dr. med. H. Tigges; Chirurgie, Klinikum Landsberg am Lech